

# Fahrzeugeinweihung

Am 10. September 2005 wurde im Rahmen des jährlichen Feuerwehr-Grillfestes das neue Kleinlöschfahrzeug (KLF) durch Pfarrer Karl Pöckl eingeweiht. Das Fahrzeug befindet sich seit 2004 im Dienst und stellt einen wichtigen Bestandteil der Feuerwehr dar.

Nähere Details zum Fahrzeug erhalten Sie unter dem Bereich "Fahrzeuge".



*Das neue Kleinlöschfahrzeug*



*im Bild v.l.n.r.: OFK-Stv. Stefan Hofer, GR Karl Pöckl, OFK Andreas Hofer*

[zurück zur Übersicht](#)

# Atemschutzleistungsprüfung

Am 18. März 2006 traten 2 Trupps der Feuerwehr Bramberg zur Leistungsprüfung in Salzburg an. Beide Trupps bestanden diese erfolgreich.

**In Bronze:** Manfred Rammler, Mario Nothdurfter, Hannes Burgsteiner

**In Silber:** Anton Höller, Kurt Soller, Stefan Hofer

***Die Absolvierung dieser Leistungsprüfung ist eine effiziente Fortbildungsmöglichkeit für alle Atemschutzträger.***

[zurück zur Übersicht](#)



# Erste Hilfe-Kurs für Feuerwehrmänner

Am Montag, dem 10. April 2006 fand im Feuerwehrhaus Bramberg wieder ein Erste Hilfe-Kurs für die Feuerwehrmannschaft statt. Da die Absolvierung dieses Kurses für die Bewerbungsgruppe die momentan für das Technische Leistungsabzeichen trainiert ohnehin Pflicht ist, entschloss man sich den Kurs für alle Feuerwehrleute aus Bramberg anzubieten.

Dr. Peter Lampl und Bernd Reichholf vom Roten Kreuz instruierten die Mannschaft bezüglich Befreiung von Personen aus Fahrzeugen mittels Rautekgriff sowie die Reanimierung von Personen. Die zuerst erlernte Theorie wurde dann in die Praxis umgelegt; so konnte sich jeder an der "Lernpuppe" versuchen.

Auch für Feuerwehrmänner ist eine Erste Hilfe-Ausbildung unabdinglich und von enormer Wichtigkeit, da die Feuerwehr oft die erste Rettungsorganisation am Unfallort ist und so bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes effiziente Hilfe geleistet werden kann.



*Bernd Reichholf beim Bergen einer Person im Fahrzeug*





*Die Versuchspuppe*



*Stabile Seitenlage*



*OFK-Stv. Stefan Hofer bei der Herzmassage*



[zurück zur Übersicht](#)



# Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 29. April 2006 fand die 108. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg am Wildkogel im Gasthof „Tauernblick“ statt.

Bei der Versammlung waren Bürgermeister Walter Freiberger und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Vorreiter, sowie 54 Mitglieder der Bramberger Wehr anwesend.

OFK HBI Andreas Hofer blickte in seinem Tätigkeitsbericht auf ein sehr arbeitsintensives und einsatzreiches Jahr 2005 zurück. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 8.697 Stunden an frei-williger, unentgeltlicher Tätigkeit für die Allgemeinheit geleistet. Besondere Erwähnung im Tätigkeitsbericht fand das Zugsunglück der Pinzgau-Bahn und die Hochwässer im Juli/August.

Nachwuchsprobleme sind der Bramberger Feuerwehr derzeit fremd und so konnte OFK Hofer 11 Kameraden zu Feuerwehrmännern ernennen. Bei den leitenden Dienstgraden wurden folgende Beförderungen durchgeführt:

- Mario Nothdurfter zum Löschmeister
- Manfred Rammler zum Brandmeister
- Engelbert Innerhofer zum Brandinspektor

Die Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Klaus Bachmaier und Otto Daxenbichler

Die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft gingen an Horst Rauter und Jakob Blaickner

Bereits 60 Jahre im Dienste der Feuerwehr stehen August Hofer, Heinrich Vorderegger, Johann Empl und Ehrenkommandant Johann Huber

Bgm. Freiberger und BFK Vorreiter überreichten dem Kommandanten und dessen Stellvertreter Stefan Hofer in Vertretung für die ganze Feuerwehr die Katastrophen-Medaille für die geleisteten Hochwassereinsätze im vergangenen Jahr.

Bgm. Freiberger dankte in seiner Reden allen Feuerwehrkameraden für die vorbildliche Arbeit und den Einsatz für das Gemeinwohl. Besonders hob er den Einsatz beim Zugsunglück und den nachfolgenden Hochwässern im Juli und August hervor.

BFK Vorreiter ging in seiner Ansprache ebenfalls auf diese Einsätze ein und lobte auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren. Er berichtete über derzeit laufende Änderungen im Feuerwehrwesen und bedankte sich für die hervorragende Arbeit.



*v.l.n.r.: Bgm. Walter Freiberger, OBI Stefan Hofer, HBI Andreas Hofer, und OBR Georg Vorreiter*



*v.l.n.r.: Walter Freiberger, Andreas Hofer, Stefan Hofer, Otto Daxenbichler, Jakob Blaickner, Klaus Bachmaier, Georg Vorreiter*

[zurück zur Übersicht](#)

# Technische Leistungsprüfung

Am Sonntag Vormittag, dem 30. April 2006 führte eine Gruppe von 10 Mann die technische Leistungsprüfung der Stufe 1 (Bronze) durch.

Die technische Leistungsprüfung verfolgt den Zweck, bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alle Handgriffe rasch und fehlerfrei durchführen zu können. Des Weiteren müssen hier die Beladungen der Fahrzeuge sehr genau erlernt werden, da auch diese geprüft werden, was natürlich bei einem Einsatz auch von großer Bedeutung ist.

Bei dieser Leistungsprüfung wird nicht Wert auf besonders schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, daß die Mannschaft in der Gruppe gemeinsam eine gute und exakte Leistung erbringt, wie diese im täglichen Einsatz gefordert wird.



*Entwicklungsbefehl durch den Gruppenkommandanten*



*Auslosen von Gegenständen die im Fahrzeug gefunden werden müssen*







*Den Augen der Bewerter entgeht nichts...*





*Verteilung der Medaillen*

**v.l.n.r. (1.Reihe):** Nothdurfter Mario, Enzinger Reinhard, Egger Patrick, Maierhofer Patrick, Nindl Manfred,  
Rainer Andreas

**2.Reihe:** Rainer Bernhard, Prosegger Daniel, Hollaus Christopher, Blaickner Alois

[zurück zur Übersicht](#)

# Feuerwehrausflug - Deutschland

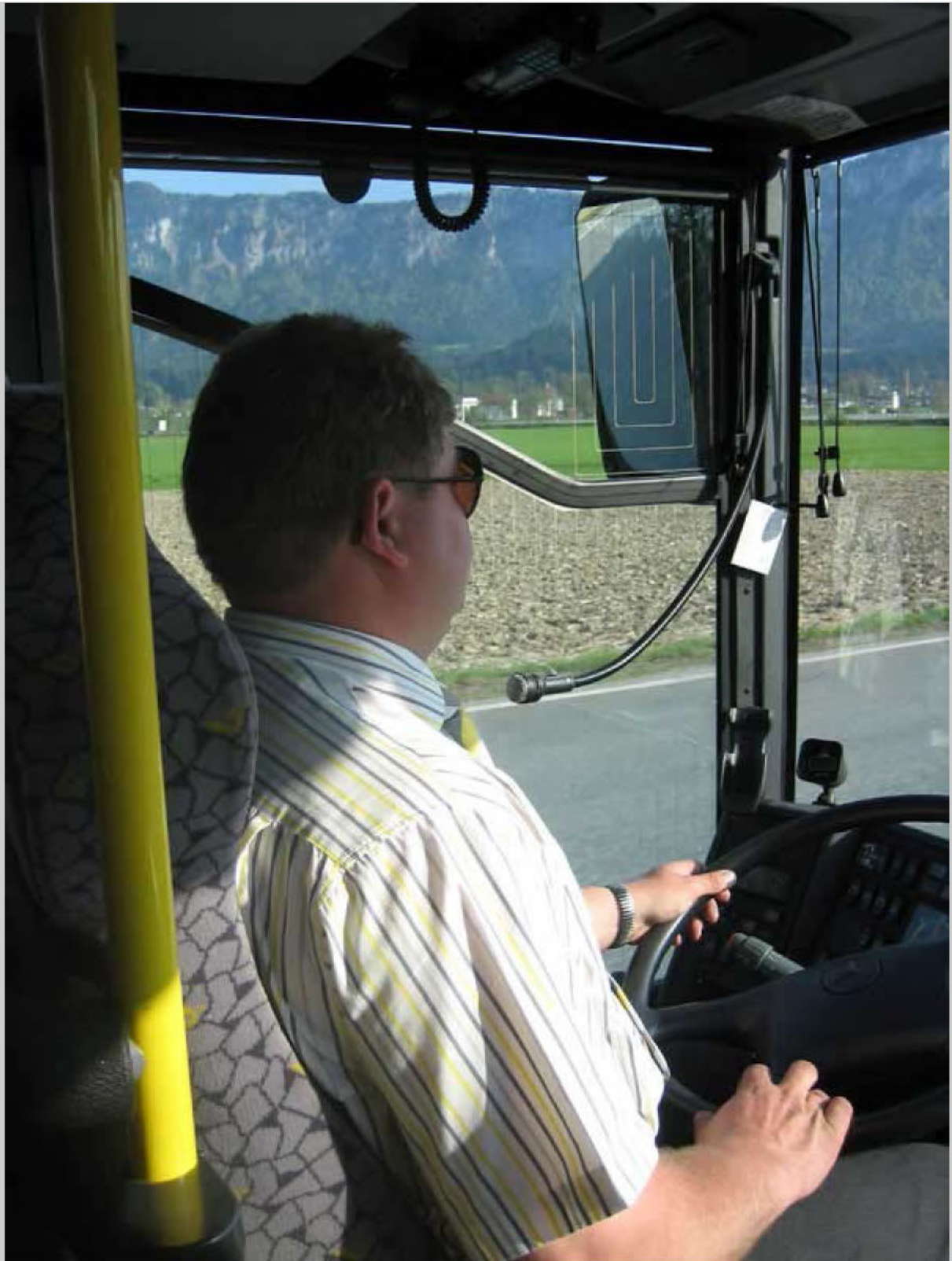
Vom 5. bis zum 7. Mai 2006 waren knapp 70 aktive sowie nicht aktive Feuerwehrmänner mit ihren Gattinnen bzw. Freundinnen auf "Urlaub mit der Feuerwehr".

Der Ausflug startete am Freitag um 07:00 Uhr wo wir uns vom Dorfplatz in Bramberg in Richtung Innsbruck zur Bergiselschanze aufmachten.



*Der Bus war bis auf den letzten Sitzplatz voll*





*Hans-Peter Schösser am Steuer*



*Blick auf Innsbruck*



*Die Skisprungschanze auf dem Bergisel*





*Nach der Auffahrt zur Aussichtsterrasse gab es Kaffee und Kuchen*





[weiter zu Seite 2](#)

# Feuerwehrausflug

Nach der Besichtigung der Sprungschanze fahren wir zum Mittagessen ins Hotel Zugspitzblick. Nachdem wir gegessen hatten, setzten wir unsere Reise zum Schloss Neuschwanstein im Allgäu (Bayern) fort.









Nach dem Schlossbesuch neigte sich der erste Tag dem Ende zu und wir bezogen unser Quartier im 4-Sterne-Hotel Oberstdorf im Allgäu.



*Den Abend ließen wir gemütlich ausklingen...*



[weiter zu Seite 3](#)

# Feuerwehrausflug

Am nächsten Morgen besichtigten wir noch zwei weitere Skisprung- bzw. Skiflugschanzen im Allgäu.





Kurz vor Mittag fuhren wir mit der Nebelhornbahn zum 400-Gipfel-Blick auf wo wir dann auch unser Mittagessen zu uns nahmen.





Am Nachmittag gab es mehrere Ziele zur Auswahl: Ein Teil fuhr ins Kleine Walsertal und ein Teil besuchte die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf. Für die, die beides nicht interessierte, gab es die Möglichkeit im Hotel zu bleiben. Auch dort gab es einige Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. (Wellnessbereich, Sauna, Dampfbad, Swimming Pool, Fitness-Raum, etc.)



*Der Zeugwart der FF Oberstdorf führte uns durch das Feuerwehrhaus.*









[weiter zu Seite 4](#)

# Feuerwehrausflug

Am Abend verweilten wir wieder in unserem 4-Sterne-Hotel wo es noch etwas länger dauerte.





*2 lustige Musikanten spielten extra für uns*



*Aber auch im Feuerwehrteam gab es 2 Harmonikaspieler*

Am nächsten Morgen um 09:00 Uhr machten wir uns dann zur Heimreise auf. Auf dem Weg nach Hause machten wir in Bad Tölz halt, wo wir zu Mittag aßen und eine Weile durch die Fußgängerzone schlenderten. Am Nachmittag hielten wir auch noch beim

Restaurant "zum Senner" wo es noch Kaffee und Kuchen gab. Am späten Nachmittag kamen wir alle wieder heil in Bramberg an.



*Die Fußgängerzone in Bad Tölz*



*Mittagessen...*





[zurück zur Übersicht](#)

## FLA Gold - 13. Mai

Am Samstag, den 13. Mai 2006 fand in der Landesfeuerweherschule Salzburg der Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold statt. 3 Bewerber der FF-Bramberg nahmen an diesem Bewerb erfolgreich teil und sind somit die ersten 3 Besitzer der sogenannten "Feuerwehr-Matura" in Bramberg. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.



v.l.: BM Manfred Rammler, HBI Andreas Hofer, OBI Stefan Hofer

[zurück zur Übersicht](#)



# jährlicher Zivilschutz-Probealarm - 07. Oktober

Am Samstag, dem 7. Oktober findet wieder der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt. Dieser beginnt um 12:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Hier erfahren Sie mehr über die Sirensignale.



## Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit derzeit 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

<b>Sirenenprobe</b>		<b>15 Sekunden</b>	
<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten</b> gleich bleibender Dauerton	
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute</b> auf- und abschwelliger Heulton	
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute</b> gleich bleibender Dauerton	

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**

**Gefahr!**  
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**

**Infotelefon am 7. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Land Salzburg: 0662-8042-5454**  
**Zivilschutzverband: 0662-83999-0**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit-neu.htm>

[zurück zur Übersicht](#)

# Funkleistungsabzeichen (FULA)



Am 03. und 04. November wurde in der Landesfeuerweherschule Salzburg der Funkleistungsbewerb in Bronze, Silber und Gold durchgeführt.

Auch aus Bramberg nahmen 3 Bewerber in Bronze teil und erreichten dabei aus 134 Teilnehmern folgende Ränge:

OBI	Hofer Stefan	Rang 12
LM	Nothdurfter Mario	Rang 31
OFM	Hofer Gerhard	Rang 132

[Für die gesamte Ergebnisliste bitte hier klicken!](#) (PDF)



[zurück zur Übersicht](#)

# Jahreshauptversammlung 2007

Am Samstag, dem 21. April 2007 wurde die 109. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg im Hotel Kaserer abgehalten.

OFK Andreas Hofer konnte 52 Mitglieder der FF Bramberg sowie Bgm. Walter Freiberger, AFK 3 Franz Fritzenwanger, und Ehrenkommandant Hans Huber begrüßen.

Er dankt allen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, vor allem dem Ortsfeuerwehrrat, dem Stellvertreter Stefan Hofer und dem Schriftführer Wolfgang Riedlsperger. Ein besonderer Dank geht auch an Mario Nothdurfter, welcher die Feuerwehr-Homepage betreut und stets aktuell hält.

Die Teilnahme an den Übungen und Ausrückungen war im vergangenen Jahr sehr gut. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 6.577 Stunden an freiwilliger, unentgeltlicher Tätigkeit für die Allgemeinheit geleistet.

Die Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt  
HLM Soller Kurt

Die Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft erhielt  
LM Rudolf Nindl

Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze wurde verliehen an  
HLM Soller Kurt und HLM Rainer Herbert

Beförderungen:

Anton Höller zum Hauptfeuerwehrmann

Anton Dankl zum Löschmeister im Mannschaftsdienststrang

Bgm. Walter Freiberger dankt dem OFK, dem Stellvertreter und allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Er dankt auch im Namen der Gemeinde Bramberg und im Namen des Vizebürgermeisters. Ein besonderer Dank gilt den Reservisten für die geleistete Aufbauarbeit. Im abgelaufenen Jahr wurden wieder 30 Einsätze abgewickelt. Dafür ist ein umfangreiches Wissen und Können erforderlich. Ein großer Dank gebührt auch den heimischen Betrieben und der Wirtschaft im Besonderen, die es ermöglichen, dass die FF-Mitglieder im Einsatzfall den Arbeitsplatz verlassen können.

BR Franz Fritzenwanger gratuliert dem OFK zur geleisteten Arbeit. Ein besonderer Dank gilt auch dem anwesenden Bürgermeister für seine Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Er überbringt die Grüße des BFK und des LFK.

Im Jahr 2006 gab es gottlob keine größeren Einsätze, aber doch sehr viele Verkehrsunfälle mit teilweise tragischem Ausgang.

Abschließend dankt der AFK nochmals ganz herzlich für die vorbildliche Zusammenarbeit – auch überregional und wünscht ein unfallfreies weiteres Arbeitsjahr.

*Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger*

[zurück zur Übersicht](#)

# Zivilschutzübung - Morsano (Italien)

Die Freiwillige Feuerwehr Bramberg am Wildkogel nahm gemeinsam mit Kameraden aus Hollersbach und Uttendorf von 27. - 29. April 2007 an einer Zivilschutz- und Feuerwehrübung in Morsano al Tagliamento (Italien, Provinz: Friaul-Julisch-Venetien) teil.

Die Übung fand im Rahmen eines Interreg-III-Projektes der EU statt. Ziel war ein Erfahrungsaustausch unter den Hilfsorganisationen und auch einen Einblick in die Vorgangsweisen der unterschiedlichen Einsatzkräfte zu gewinnen.

[Hier geht's zum Detailbericht...](#)



*Noch auf dem Felbertauernparkplatz...*



*Gerhard Soller und unsere Dolmetscherin Traudi Colaceci*



*Busfahren macht durstig*



*Mittagessen im Restaurant Pfeffermühle*







*v.r.: Fahrmeister Hans-Peter Schösser, Traudi Colaceci und OFK-Stv. Stefan Hofer*



*Fotoshooting in Paluzza*



*Ja, es war ziemlich kalt in Italien*





[weiter zu Seite 2](#)

# Zivilschutzübung - Freitag (Tag 1)



*Vor unserem Quartier...*





*Auch die "Zugin" durfte wieder nicht fehlen*



*Johannes Wöhler in Aktion*



*Unser Quartier...*



*...war vielseitig verwendbar*







[weiter zu Seite 3](#)

# Zivilschutzübung - Samstag (Tag 2)





## **1. Übung früh morgens: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person**

FF Bramberg: Befreiung des Fahrers mittels hydraulischem Rettungsgerät  
FF Hollersbach: Verkehrsregelung  
FF Uttendorf: Brandschutz



*Behandeln des Patienten durch das "Croce Rossa Italiana" (Rotes Kreuz)*



*Befreien des Verunfallten durch die FF-Bramberg*





*Schaumangriff durch die FF Uttendorf*

## 2. ÜBUNG: Baum fällt auf PKW - Fahrer eingeklemmt

Der Übung wurde von der "Protezione Civile" und der Berufsfeuerwehr (Vigili del fuoco) durchgeführt - Versorgung ebenfalls durch das italienische Rote Kreuz.









[weiter zu Seite 4](#)

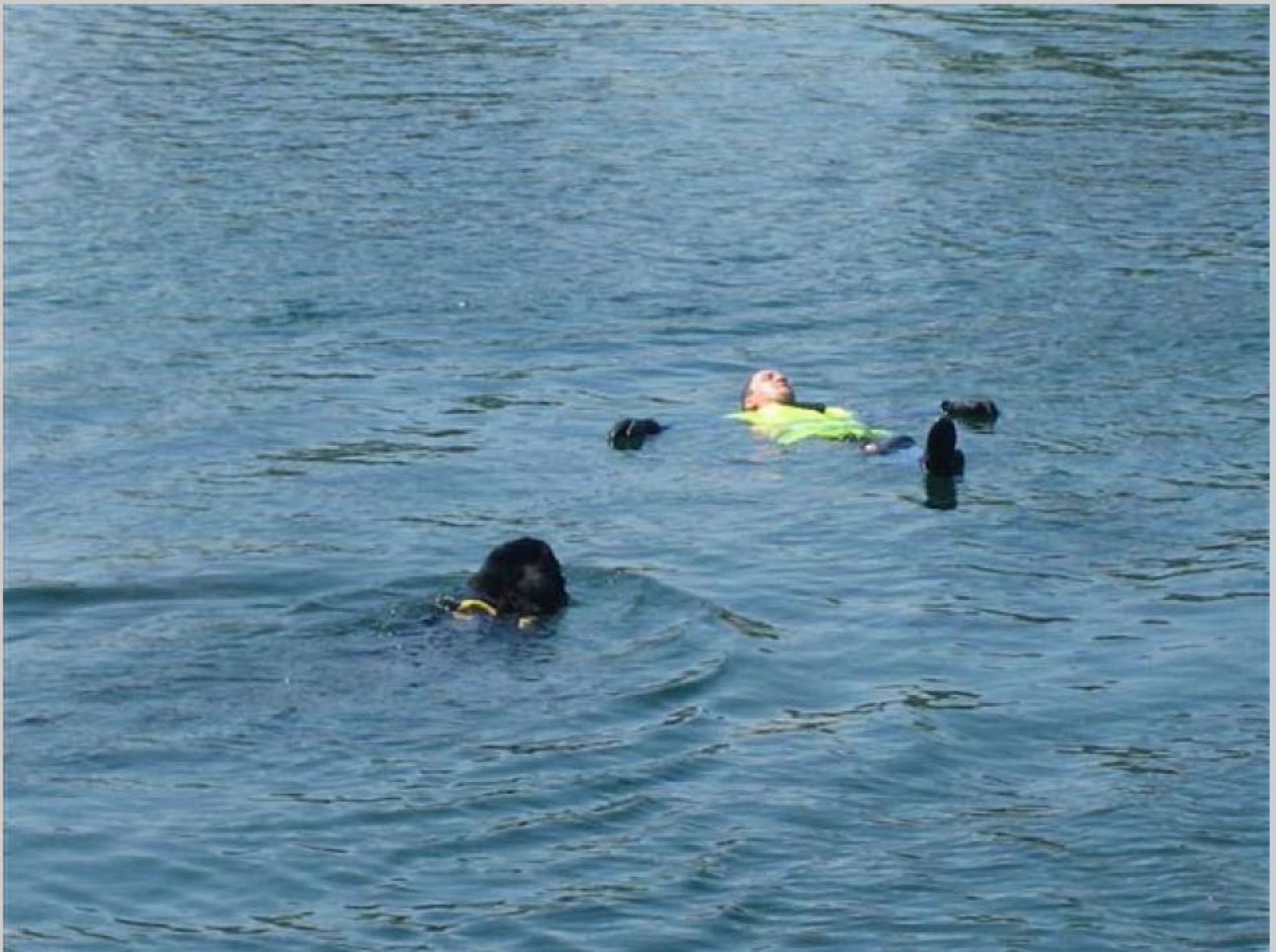
## Zivilschutzübung - Samstag (Tag 2)

### 3. ÜBUNG: Bergen von Giftmüll aus Gewässern durch Taucher und Rettung von Ertrinkenden und Schiffbrüchigen durch Wasserrettungshunde











[weiter zu Seite 5](#)



# Zivilschutzübung - Samstag (Tag 2)

## 4. ÜBUNG: Brand

Ein großer Reisighaufen wurde in Flammen gesetzt und von allen 3 österreichischen Feuerwehren bekämpft.







*FF Uttendorf bei der Brandbekämpfung mittels Monitor*





*Gerhard Soller und Reinhard Enzinger bei der Saugstelle*



*Auch die FF Hollersbach war für die Wasserversorgung zuständig*



*Helmut Rieder beim Koordinieren der Saugstelle*

[weiter zu Seite 6](#)

# Zivilschutzübung - Samstag (Tag 2)

## 5. ÜBUNG: Brand

Ein Hubschrauber der Protezione Civile und eine Gruppe mit einem speziellen Waldbrandfahrzeug bekämpften den nächsten Brand.





*Löschwassertransport mittels "Bambi Bucket"*









*Das Waldbrandfahrzeug konnte mittels Wasser-Sprühnebel kurzzeitig sehr nahe am Feuer vorbeifahren*



## Demonstrierung eines Löschanriffes durch die FF-Bramberg





[weiter zu Seite 7](#)

# Zivilschutzübung - Samstag (Tag 2)

## 6. ÜBUNG: Aufbau Hochwasserschutz

Hier wurden brunnenartige Einfassungen aus Sandsäcken errichtet, in den das Wasser ansteigen kann. Durch den dann auftretenden Wasserdruck, kann der Wasseraustritt gestoppt werden. Nach dem gemeinsamen „Sandsack-Schupfen“ ging der Übungstag dann um ca. 23.00 Uhr zu Ende.





*Ein letztes Mal mussten wir für den heutigen Tag noch anpacken*



## Zivilschutzübung - Sonntag (Tag 3)

Der nächste Tag begann dann mit einer gemeinsamen 2-sprachigen Hl. Messe, bei der vor allem die originellen Fürbitten für die Einsatzkräfte Beachtung fanden. Nach einem Aufmarsch der beteiligten Organisationen wurde im Sitzungssaal der Gemeinde Morsano al Tagliamento ein abschließender Festakt abgehalten.











[weiter zu Seite 8](#)



## Zivilschutzübung - Sonntag (Tag 3)







Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wir von den italienischen Kollegen sehr herzlich verabschiedet und wir traten wieder die Rückreise an.

Abschließend können wir uns nur ganz herzlich bei den italienischen Organisatoren, allen voran Herrn Pasqualino Codognotto, für die perfekte Abwicklung dieser Übung bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Horst Exenberger und dessen Frau Raffaella, welche durch ihre Kontakte erst die Beteiligung unsere Feuerwehren ermöglichte. Besonderer Dank gebührt auch unserer quirligen Dolmetscherin, Traudi Colaceci, die sich im Laufe der Übung lt. eigener Aussage zur „Mama“ unserer Feuerwehren entwickelte.



[Detaillierter Bericht](#)  
[Zurück zur Übersicht](#)



# Zivilschutzübung - Morsano (Italien)

## **Zivilschutz- u. Feuerwehrübung in Morsano al Tagliamento – Italien im Rahmen eines EU Interreg-III Projektes von 27. – 29. April 2007**

Die Freiwillige Feuerwehr Bramberg am Wildkogel nahm gemeinsam mit Kameraden aus Hollersbach und Uttendorf von 27. - 29. April 2007 an einer Zivilschutz- und Feuerwehrübung in Morsano al Tagliamento (Italien, Provinz: Friaul-Julisch-Venetien) teil. Die Übung fand im Rahmen eines Interreg-III-Projektes der EU statt. Ziel war ein Erfahrungs-Austausch unter den Hilfsorganisationen und auch einen Einblick in die Vorgangsweisen der unterschiedlichen Einsatzkräfte zu gewinnen.

Die Anfahrt nach Italien erfolgte am Freitag, den 27. April. Folgende Fahrzeuge und Mannschaften nahmen an der Übung teil:

Bramberg Rüstlöschfahrzeug  
Kleinlöschfahrzeug  
18 Feuerwehrmänner

Hollersbach: Kleinlöschfahrzeug  
9 Feuerwehrmänner

Uttendorf: Tanklöschfahrzeug (4.000 l)  
9 Feuerwehrmänner u. 1 Feuerwehrfrau

Der Landesfeuerwehrverband war durch AFK BR Franz Fritzenwanger und OBI Sepp Petter vertreten. Die Einsatzleitung vor Ort übernahm der OFK der FF-Bramberg, HBI Andreas Hofer.

Die Gemeinde Bramberg wurde von Bürgermeister Walter Freiberger vertreten.

Für die sprachliche Verständigung vor Ort sorgten unsere Dolmetscherin Traudi Colaceci und Horst Exenberger (ein Bramberger, der in Morsano seinen Wohnsitz hat).

Nach einem Zwischenstopp für das Mittagessen in Kötschach-Mauthen, ging es direkt weiter an den Strand von Bibione. Der Anblick der Feuerwehrfahrzeuge und der Mannschaft mit der Adria im Hintergrund, wird uns wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben und sich wahrscheinlich nicht mehr so schnell wiederholen.

Nach diesem Abstecher fuhren wir ins eigentliche Übungsgebiet nach Morsano al Tagliamento, welches nach ca. 20-minütiger Fahrzeit erreicht wurde. In einer Turnhalle bezogen wir unser Quartier. Nach dem gemeinsamen Abendessen klang der Abend noch bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der gemeinsamen Übung. Um 8.30 Uhr waren zuerst wir Oberpinzgauer an der Reihe. Erste Übungsannahme war ein Zusammenstoß eines Motorrads mit einem PKW. Im PKW befand sich eine eingeklemmte Person, die mittels Bergeschere und Spreitzer geborgen werden musste. Die Bramberger führten die Bergung und die Absperrung einer Straßenseite durch. Die FF-Uttendorf kümmerte sich um den 3-fachen Brandschutz und die FF-Hollersbach übernahm die Sperre der anderen Straßenseite. Die Verletzten wurden vom italienischen Roten Kreuz behandelt. Diese Übung wurde von unseren Kräften bravourös gemeistert. AFK Franz Fritzenwanger erklärte den anwesenden italienischen Organisationen und Zuschauern die einzelnen Arbeitsschritte und



erläuterte die Vorgangsweise.

Danach waren die Kollegen aus Italien an der Reihe. Übungsannahme war, dass infolge eines Gewitters, ein Baum auf einen PKW gestürzt ist und sich darin eine eingeklemmte Person befindet. Die Absperrung und die erforderlichen Vorarbeiten (Entfernung des Baumes) übernahm der italienische Zivilschutz. Die Bergung des Verletzten erfolgte durch die italienische Berufsfeuerwehr, die Versorgung des Verletzten durch das Rote Kreuz.

Im Anschluss daran fand noch eine Vorführung einer Wasserrettungsübung statt. Gezeigt wurden hier das Bergen von Giftmüll aus Gewässern durch Taucher und auch die Rettung von Ertrinkenden und Schiffbrüchigen. Besonders beeindruckt waren wir dabei aber von den Leistungen der Wasserrettungshunde, die eine perfekte Vorstellung ablieferten. Diese Hunde (eine Art Neufundländer) sind auf die Bergung von Personen und Wasserfahrzeuge spezialisiert und bestens ausgebildet.

Nach dem Mittagessen waren wieder wir Österreicher an der Reihe. Übungsannahme war ein Brand in einem Waldstück. Das RLF-Bramberg und der TLF-Uttendorf führten den Löschangriff durch. Die KLF's von Bramberg und Hollersbach übernahmen die Wasserversorgung. Die Wasserentnahme erfolgte aus dem Tagliamento. Unsere italienischen Kollegen haben für einen ordentlichen Brand gesorgt. In der Nähe des Flussbettes wurde ein sehr großer Reisighaufen angezündet. Der Löschangriff wurde mittels HD-Angriff und 2 C-Rohren durchgeführt. Nach dem Herstellen der Wasserversorgung wurde noch ein Angriff mit einem B-Rohr aufgebaut und auch der Wasserwerfer des TLF-Uttendorf eingesetzt. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde auch noch das Vorgehen unter schwerem Atemschutz vorgeführt. Der Brand konnte binnen kürzester Zeit gelöscht werden. Nach dem Kommando „Brand-Aus“ und dem Versorgen des verwendeten Materials, demonstrierten die italienischen Einsatzkräfte die Abarbeitung eines Waldbrandes in entlegenen Gebiet.

Dazu wurde ein eigenes Waldbrandfahrzeug eingesetzt. Der Löschangriff erfolgte mit einer eigenen Waldbrandausrüstung. Die Wasserversorgung wurde durch einen Helikopter des italienischen Zivilschutzes durchgeführt. Besonders die Flugkünste des Hubschrauberpiloten erregten hier Aufsehen.

Nach diesen, durch die im heurigen April herrschende Hitze, recht anstrengenden Übungen, hatten wir uns eine kurze Pause für das Abendessen verdient. Um 21.00 Uhr wurde uns von den Italienern noch eine Hochwasserübung demonstriert. Sehr interessant war hier die Vorgehensweise bei örtlich begrenzten Wasseraustritten an einem Schutzdamm. Hier werden brunnenartige Einfassungen aus Sandsäcken errichtet, in den das Wasser ansteigen kann. Durch den dann auftretenden Wasserdruck, kann der Wasseraustritt gestoppt werden. Nach dem gemeinsamen „Sandsack-Schupfen“ ging der Übungstag dann um ca. 23.00 Uhr zu Ende.

Der nächste Tag begann dann mit einer gemeinsamen 2-sprachigen HI. Messe, bei der vor allem die originellen Fürbitten für die Einsatzkräfte Beachtung fanden. Nach einem Aufmarsch der beteiligten Organisationen wurde im Sitzungssaal der Gemeinde Morsano al Tagliamento ein abschließender Festakt abgehalten. Bei dieser Veranstaltung war unter anderem der Präsident der Provinz Pordenone, Hr. Elio De Anna, die Bürgermeisterin von Morsano al Tagliamento, Fr. Roberta Zanet, Bgm. Walter Freiberger aus Bramberg, der Kommandant der italienischen Berufsfeuerwehr Pordenone, Hr. Agostino Carrolo, die Verantwortliche für das Interreg IIIA-Programm zwischen Italien und Österreich, Fr. Daniela Peresson und zahlreiche andere Ehrengäste anwesend.

AFK BR Franz Fritzenwanger erläuterte den Anwesenden den Aufbau der österreichischen Feuerwehr. Bgm. Freiberger begeisterte das anwesende italienische Publikum mit einer in italienisch vorgetragenen Rede. Er dankte darin für die perfekte Organisation dieser Übung und die warme und herzliche Aufnahme unserer Mannschaft.

Im Zuge dieser Abschlussveranstaltung wurde das völkerverbindende Element der Übung

hervorgehoben und der durchgeführte Erfahrungsaustausch als äußerst positiv bewertet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wir von den italienischen Kollegen sehr herzlich verabschiedet und wir traten wieder die Rückreise an.

Abschließend können wir uns nur ganz herzlich bei den italienischen Organisatoren, allen voran Herrn Pasqualino Codognotto, für die perfekte Abwicklung dieser Übung bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Horst Exenberger und dessen Frau Raffaella, welche durch ihre Kontakte erst die Beteiligung unsere Feuerwehren ermöglichte. Besonderer Dank gebührt auch unserer quirligen Dolmetscherin, Traudi Colaceci, die sich im Laufe der Übung lt. eigener Aussage zur „Mama“ unserer Feuerwehren entwickelte.

[zurück zur Fotogalerie](#)

# Bezirksfeuerwehrbewerb in Bramberg - 16. Juni

Am 16. Juni 2007 fand der 13. Bezirksbewerb für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber in Bramberg am Wildkogel statt.

Die FF Bramberg war diesmal mit 3 Gruppen präsent und konnte in der Klasse A Bronze den hervorragenden 5. und 6. Rang erzielen. In der Klasse A Silber verfehlte die Bewerbungsgruppe Bramberg 2 nur knapp den 3. Platz.

In der Folge fand am 23. Juni der Landesbewerb in Uttendorf statt, wo die Gruppen ihr bronzenes, bzw. silbernes Leistungsabzeichen erhielten. Näheres zum Landesbewerb in Uttendorf erfahren Sie auf der Website der [Feuerwehr Uttendorf](#).

*[Hier geht's zum Detailbericht](#)*

*[Ergebnisliste Bezirksbewerb Bramberg - 16. Juni \(PDF\)](#)*

*[Ergebnisliste Bezirksbewerb Bramberg - 16. Juni \(HTML\)](#)*



*Bramberg I beim Löschangriff*











[weiter zu Seite 2](#)

[zurück zur Übersicht](#)



# Bezirksfeuerwehrbewerb in Bramberg - 16. Juni









[zurück zu Seite 1](#)

# Bezirksfeuerwehrbewerb in Bramberg - 16. Juni

Der Bezirksleistungswettbewerb des Pinzgaues fand heuer am 16. Juni in Bramberg am Wildkogel statt. Bei besten Witterungsbedingungen waren insgesamt 104 Start-Gruppen von 43 Feuerwehren am Start.

Die Gäste kamen aus den angrenzenden Bezirken und auch aus dem benachbarten Tirol und Südtirol zu uns.

Besonders stark vertreten waren unsere Nachbarwehren aus Neukirchen und Hollersbach. Hollersbach war mit drei Gruppen am Start – Neukirchen mit zwei Gruppen, wobei die Mannschaft „Neukirchen 2“ den Bewerb mit den Siegen in der Klasse Bezirk Bronze A und Bezirk Silber A klar dominierte. Aber auch die Kameraden aus Uttendorf und Wald zeigten beachtliche Leistungen. Natürlich ließen wir uns als austragende Feuerwehr auch nicht lumpen und stellten ebenfalls 3 Gruppen, wobei Bramberg 2 in Bronze und in Silber antrat. In Bronze A erreichte Bramberg 1 den 5. Platz und Bramberg 3 den 6. Platz und qualifizierten sich damit für den Parallelbewerb am Nachmittag. Unserer „Silbergruppe“ gelang mit dem 4. Rang ebenfalls ein beachtlicher Erfolg.

In der Gästeklasse errang in der Klasse Gäste Bronze A Anif-Niederalm 1 vor Oberalm 2 und Steinhaus 2 den ersten Platz. Der Sieg in Gäste Silber A ging an Steinhaus 2, vor Aufkirchen und Henndorf. In der Klasse Gäste Bronze B belegte die Feuerwehr Kortsch und in der Klasse Gäste Silber B die Feuerwehr Steinhaus 1 den 1. Platz.

Im nachfolgenden Parallelbewerb der besten Gruppen (Zeit inkl. Fehlerpunkte unter 50 sec.) erreichte Neukirchen 2 den ersten Rang, gefolgt von Steinhaus 1 und Anif-Niederalm.

Eine genaue Ergebnisliste ist auf unserer homepage zu finden.

Besonders hervorheben möchten wir noch die Gruppe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg, die in der Gästeklasse Bronze B antrat. Dieser Gruppe gehörten unter anderem unser Landes-feuerwehrkommandant Anton Brandauer und sein Stellvertreter Christoph Unterkofler an.

Nach dem gelungenen Bewerb fand um 17.00 Uhr die Siegerehrung am Bramberger Dorfplatz statt. BFK Georg Vorreiter führte die Siegerehrung durch, bei der auch Landtagsabgeordneter Robert Zehentner, LFK Anton Brandauer, Bgm. Walter Freiberger, Vize-Bgm. Hannes Enzinger und zahlreiche Ehrengäste vertreten waren. Im Zuge dieser Siegerehrung wurde allen teilnehmenden Feuerwehren ein Gastgeschenk in Form einer Smaragdstufe überreicht.

Nach der anschließenden Defilierung klang der Bewerb noch im Festzelt beim Bramberger Feuerwehrhaus aus. Für Unterhaltung sorgte die Gruppe „Alpensound“. Auch in der „Saugstelle“ (Feuerwehr-Bar) und im Disco-Zelt ging es noch bis in die späte Nacht hoch her.

Wir möchten diese Gelegenheit noch nutzen und uns ganz herzlich bei BFK OBR Georg Vorreiter und beim Bewerbsleiter OBI Sepp Peter, sowie bei den AFK's BR Franz Fritzenwanger und BR Klaus Portenkirchner ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Hilfe bedanken. Vor allem Sepp Petter hatte für uns immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.





13. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb  
am 16. Juni 2007 in Bramberg

**Bezirk Bronze A**

**Ergebnisse**

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkt	Gesamtpun
1	Neukirchen	36		48,9			415,1
2	Uttendorf 1	42		54,7			403,3
3	Wald 1	42,9		56			401,1
4	Neukirchen	45		55,2			399,8
5	Bramberg	47		59			394
6	Bramberg	49,6		59,4			391
7	Hollersbac	49		62,8			388,2
8	Mittersill 2	52		60			388
9	Uttendorf 2	55		61,3			383,7
10	Mittersill 1	52	15	54,4			378,6
11	Saalfelden	64,6		57,92			377,5
12	Niedernsill	55	15	59			371
13	Saalfelden	68,4		61,7			369,9
14	LZ Högmo	72		59,7			368,3
15	Niedernsill	70		61,8			368,2
16	Zell am Se	66	5	62,8			366,2
17	Krimml	48,4	20	65,8			365,8
18	Wald 2	60	20	56,7			363,3
19	Stuhlfelden	62	20	57,1			360,9
20	Bramberg	47	35	58,4			359,6
21	Taxenbach	77		64,8			358,2
22	Leogang	71	10	61,2			357,8
23	Piesendorf	76,2	5	64,6			354,2
24	Rauris Wör	78	15	61,3			345,7
25	Kaprun	66	30	58,9			345,1
26	Maishofen	95	5	62,5			337,5
27	St.Martin /	85	15	67,1			332,9
28	Saalbach	71	35	65,8			328,2

**Bezirk Silber A**

**Ergebnisse**

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkt	Gesamtpun
1	Neukirchen	42,8		52,5			404,7
2	Wald 1	53,1		56,3			390,6
3	Uttendorf 1	43,2	25	56,2			375,6

4	Bramberg	58	10	56,7		375,3
5	Uttendorf 2	59	5	61,9		374,1
6	Mittersill 2	61,2	5	60,2		373,6
7	Niedernsill	57	10	60		373
8	LZ Högmo	73		59,4		367,6
9	Stuhlfelden	74,2		61,5		364,3
10	Saalfelden	79	5	58,7		357,3
11	Maishofen	84	5	61,8		349,2
12	Leogang	82	15	60,2		342,8
13	Taxenbach	82,2	10	65,3		342,5
14	Zell am Se	77	20	63,6		339,4
15	Mittersill 1	67	40	56,1		336,9
16	Niedernsill	87	15	62,2		335,8
17	Saalfelden	88,4	10	64,9	5	331,7
18	Piesendorf	87	25	65,1		322,9
19	Kaprun	92	30	59,8		318,2
20	St.Martin /	118	5	67		310
21	Hollersbac	108	25	59,8		307,2
22	Rauris Wör	115	35	62,6		287,4
23	Krimml	79,2	70	64,9		285,9

### Bezirk Bronze B

#### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkte	Gesamtpunkte
1	Hollersbac	52		60,5			387,5
2	Hollersbac	49	30	54,7		11	377,3

### Bezirk Silber B

#### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkte	Gesamtpunkte
1	Hollersbac	56	20	59,6		11	375,4

### Gäste Bronze A

#### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkte	Gesamtpunkte
1	Anif Nieder	37		53,2			409,8
2	Oberalm 2	37		54,9			408,1



3	Steinhaus	40,4		53,2		406,4
4	Hallein1	36	5	54		405
5	Henndorf	41,2		55,7		403,1
6	Niederolan	51		58,1	12	402,9
7	Aufkirchen	43,8		53,4		402,8
8	Anif Nieder	48	5	56,6		390,4
9	Mathon	51		58,7		390,3
10	Michaelbe	45	10	55,4		389,6
11	Oberalm	52	5	58,3		384,7
12	St. Johann	41	20	57,5		381,5
13	Bergheim	41	25	55,1		378,9
14	Mariapfarr	64	5	56,2		374,8
15	Mariapfarr	41,2	30	54,2		374,6
16	Elsbethen	75		57,6		367,4
17	Hallein 2	57	15	61		367
18	Schwarzac	74,6		59,4		366
19	Sterzing	67	15	55,4		362,6
20	Oberndorf	59,4	20	58,8		361,8
21	Weisspriac	73,5	10	54,8		361,7
22	Krispl	75	5	59,3		360,7
23	St.Martin a	40	75	57,3		327,7

## Gäste Silber A

### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkt	Gesamtpun
1	Steinhaus	48,9		54			397,1
2	Aufkirchen	45		54,9	5		395,1
3	Henndorf	45,2	5	54,9			394,9
4	Anif Nieder	42,8	10	53,4			393,8
5	Hallein 1	47	5	54,4			393,6
6	Michaelbe	55	5	58,8			381,2
7	Anif Nieder	60	10	56,4			373,6
8	St.Johann i	39	25	63,7			372,3
9	Mariapfarr	71,6		56,3			372,1
10	Bergheim	48	35	55,51			361,5
11	Oberndorf	72	10	57,5			360,5
12	Schwarzac	82	5	60,3			352,7
13	St.Martin a	92	5	56,9			346,1
14	Elsbethen	80	20	57,3			342,7
15	Mariapfarr	38	65	54,3			342,7
16	Sterzing	83,4	20	55,4			341,2
17	Weisspriac	80	30	54,2			335,8
18	Krispl	95,2	15	59			330,8

## Gäste Bronze B

### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkt	Gesamtpun
1	Kortsch	41		56		17	420
2	Steinhaus	35		54,8	0	6	416,2
3	Niederolan	51		58,1		12	402,9
4	St.Martin a	59	30	62,2		6	354,8
5	Landesfeu	84	20	77,3		27	345,7

## Gäste Silber B

### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkt	Gesamtpun
1	Steinhaus	44	0	54,7		6	407,3
2	Niederolan	56	0	58		11	397
3	Kortsch	67	20	57		15	371

## Paralellbewerb

### Ergebnisse

Rang	Name	Zeit LA	Fehler	Zeit ST	Fehler	Alterspunkt	Gesamtpun
1	Neukirchen	35					465
2	Steinhaus	35,2					464,8
3	Anif Nieder	36					464
4	Henndorf	36,4					463,6
5	Steinhaus	37					463
6	Kortsch	37					463
7	Wald 1	41					459
8	Uttendorf 1	41					459
9	Bramberg	43					457
10	Aufkirchen	43	10				447
11	Hollersbac	52	20				428
12	Neukirchen	58	20				422

# Jahreshauptversammlung 2008

Die 110. Mitgliederversammlung wurde am Samstag, den 26. April 2008 im Gasthof Senninger abgehalten.

Der OFK begrüßt alle anwesenden 55 Feuerwehrmitglieder und die Ehrengäste.

Er verweist darauf, dass das abgelaufene Jahr ein sehr intensives war. Die internationale Zivilschutz-Übung in Italien und der Feuerwehr- Bezirksleistungsbewerb erforderten viel Arbeit und enormen Einsatz der Mitglieder.

Er ist stolz auf die erbrachten Leistungen und verweist auf die guten Platzierungen bei den Bewerben. Der OFK dankt dem Ortsfeuerwehrrat für die geleistete Arbeit, aber auch der Jugend für die Bereitschaft zur Mitarbeit und zur Teilnahme an den Bewerben und den Kursen in der Landesfeuerweherschule.

Anschließend begrüßt Bürgermeister Walter Freiberger alle anwesenden Feuerwehrkameraden und auch den Ehrenringträger der Gemeinde Bramberg am Wildkogel, Herrn Hans Kirchner sen., der am heutigen Tag die Ehrenurkunde des Landes Salzburg für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erhält.

Der Bgm. zeigt sich beeindruckt vom umfangreichen Tätigkeitsbericht. Die Feuerwehr war auch im vergangenen Jahr wieder enorm gefordert, wie die Gesamtstunden-Aufstellung von 7.437 Stunden zeigt. Er bedankt sich auch für die Leistungen für die Allgemeinheit. Dadurch ist das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde sehr hoch.

Die Wertschätzung in der Bevölkerung drückt sich auch im hohen Spendenaufkommen aus.

Beeindruckt zeigt er sich von der Hochwasserschutz-Übung, welche am vergangenen Donnerstag durchgeführt wurde. 30 Minuten nach Beginn der Übung war Bramberg bereits komplett abgeriegelt und Hochwasser-sicher.

Allgemein setzt sich der Trend fort, dass die Brandeinsätze immer weniger werden, stattdessen jedoch die technischen Einsätze (nach Unfällen, Bergungen, etc.) stetig zunehmen.

Als positiv bewertet er die Anschaffung der Wärmebildkamera, welche er bei der vorigen Mitgliederversammlung angeregt hat.

Abschließend richtet auch Bgm. Freiberger einen Apell an die Jugend und ersucht um Mitglieder-Werbung für die Feuerwehr. Derzeit ist das Plansoll von 67 Mitgliedern zwar geringfügig übererfüllt (dzt. Stand 70 Mitglieder) – hier ist jedoch Vorsorge für die Zukunft zu treffen. Er dankt nochmals, auch seitens der Gemeindevertretung Bramberg, für die geleistete Arbeit und wünscht der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute für die Zukunft und wenig Einsätze für das kommende Jahr.

Der OFK begrüßt den Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Franz Fritzenwanger, der aufgrund der zeitgleich stattfindenden Jahreshauptversammlung der FF-Hollersbach, verspätet eingetroffen ist.

Er bedankt sich für die Einladung und teilt mit, dass der Landesfeuerwehrverband auf Antrag von Bgm. Walter Freiberger, die Verleihung des Verdienstzeichens des Landesfeuerwehrverbandes der 3. Stufe, an den OFK HBI Andreas Hofer, beschlossen hat.

Er gratuliert dem OFK zu dieser Auszeichnung und führt gemeinsam mit Bgm. Freiberger die Verleihung durch. In seiner nachfolgenden kurzen Ansprache dankt er dem OFK, seinem Stellvertreter und allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit und auch die gute Zusammenarbeit im Abschnitt. Er wünscht der Feuerwehr noch alles Gute für die Zukunft.

Der OFK dankt für die Verleihung der Auszeichnung und bedankt sich bei den Rednern für die anerkennenden Worte.

[Tätigkeitsbericht 2007 \(pdf\)](#)  
[Absolvierte Lehrgänge und Beförderungen](#)  
[Fotos](#)

*Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger*

[zurück zur Übersicht](#)

# Jahreshauptversammlung 2008









[zurück zur Übersicht](#)



# Technische Leistungsprüfung - 30. April

Am Nachmittag des 30.04.2008 führte die FF Bramberg mit 2 Gruppen die technische Leistungsprüfung durch. Bramberg 1 trat in der Stufe 1 (Bronze) und Bramberg 2 in der Stufe 2 (Silber) an.

Unter Beaufsichtigung der Bewerter Siegfried Hainzl (FF Zell am See), AFK 3 Franz Fritzenwanger (FF Uttendorf) und Josef Petter (FF Krimml) bestand die Gruppe Bramberg 1 die Leistungsprüfung souverän mit 5 Fehlerpunkten; Bramberg 2 bewältigte den Durchgang fehlerfrei.

Die technische Leistungsprüfung beinhaltet das Absichern einer Unfallstelle nach einem Verkehrsunfall, Brandschutz und Beleuchtung aufbauen, sowie das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungssatz (Schere und Spreizer). Somit ist dieser Leistungsbewerb eine effiziente Maßnahme um die Fähigkeiten jedes Einzelnen – speziell bei Verkehrsunfällen – zu forcieren.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Das Bewerterteam*



*Aufstellung der Gruppe Bramberg 1*



*Die sich im Fahrzeug befindlichen Ausrüstungsgegenstände müssen auf einige Zentimeter genau gefunden werden*





*Den Augen der Bewerter entgeht nichts...*





*Start der Bewerbungsgruppe 2*





*Bramberg 1:*

**v.l.n.r. (vorne):** Bacher Helmut , Innerhofer Herbert, Schmiderer Manuel, Kaiser Georg, Frandl Thomas, Nindl Marco

**hinten:** Burgsteiner Hannes, Wöhrer Johannes, Scheuerer Manfred, Hofer Gerhard



*Bramberg 2:*

**v.l.n.r. (vorne):** Hofer Andreas , Innerhofer Engelbert, Riedlsperger Wolfgang, Proßegger Daniel, Hofer Stefan,  
Nothdurfter Mario

**hinten:** Rainer Andreas, Blackner Alois jun., Rammler Manfred, Hollaus Christopher





*Verleihung der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber*





[zurück zur Übersicht](#)

# Ausflug zur Rettermesse - 05. Oktober

Am Sonntag besuchten 4 Kameraden der FF Bramberg die Rettermesse in Wels/OÖ.

Neben den zahlreichen Produktneuheiten wurden auch Live-Einsätze der neuen Gerätschaften auf dem Messegelände gezeigt. Untenstehend einige Bilder und Videos von den Vorführungen und Gerätschaften.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*























*Fazit: Interessanter Ausflug, der allerdings auch zu schaffen machte...*

### Videoclips

(Sollten die Videoclips ruckeln, empfiehlt es sich, diese vorher downzuladen ["Ziel speichern unter"])



[- Video über das Cobra Lösch- und Schneidesystem](#) (7 MB)

Link zum Download (rechte Maustaste/"Ziel speichern unter")

[- Einsatz des LUF 60/Brandbekämpfung mit UHPS](#) (13 MB)

Link zum Download (rechte Maustaste/"Ziel speichern unter")

[Werbevideo des neuen RPS-Systems der Fa. Rosenbauer](#) (96 MB)

Link zum Download (rechte Maustaste/"Ziel speichern unter")

[zurück zur Übersicht](#)

# Atenschutzleistungsprüfung - 11. Oktober

6 Kameraden legten am Samstag die Atemschutzleistungsprüfung an der Landesfeuerweherschule in Salzburg ab, 3 davon in Bronze und 3 in Silber.

Nach zahlreichen Übungsstunden wurde die Prüfung von beiden Trupps souverän absolviert.

Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule und bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.

## **Teilnehmer in Bronze:**

ASTRF: BI Engelbert Innerhofer  
ASTRM 1: FM Herbert Innerhofer  
ASTRM 2: OFM Johann Kirchner

## **Teilnehmer in Silber:**

ASTRF: BM Manfred Rammler  
ASTRM 1: LM Mario Nothdurfter  
ASTRM 2: LM Thomas Frandl

Ein besonderer Dank gilt auch unseren beiden Trainern Kurt Soller und Herbert Rainer, die uns bei den Trainingseinheiten ständig beiseite standen.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Station 3: Menschenrettung*



*Station 4: Brandbekämpfung mit C-Rohr im 2. Obergeschoß*







[zurück zur Übersicht](#)

# Funkleistungsbewerb - 16. November

Zum Funkleistungsbewerb an der Landesfeuerweherschule traten am Samstag 8 Kameraden der FF Bramberg an.

Die vielen Übungsstunden machten sich sichtlich bezahlt, so konnte unser Ortsfeuerwehrkommandant, Andreas Hofer, **den Landessieg in Silber** nach Hause holen. Auch in Bronze verpasste Klaus Bachmaier nur knapp den 3. Rang. Insgesamt konnte ein sehr gutes Ergebnis eingefahren werden.

## **Teilnehmer in Bronze:**

Rang 04: HLM Klaus Bachmaier  
Rang 46: FM Georg Kaiser  
Rang 47: FM Manfred Scheuerer  
Rang 61: FM Johannes Wöhler  
Rang 97: OLM Otto Daxenbichler

## **Teilnehmer in Silber:**

Rang 01: HBI Andreas Hofer  
Rang 10: LM Mario Nothdurfter  
Rang 59: OBI Stefan Hofer

Ein besonderer Dank gilt den Bewertern der FF Uttendorf, die die Teilnehmer des Abschnittes 3 sehr gut auf diese Leistungsprüfung vorbereitet haben.

[Ergebnisliste](#)

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Klaus Bachmaier beim Anmelden*



*Unter den genauen Augen der Bewerter*





[zurück zur Übersicht](#)

# Eisschießen - 08. Februar

Die Kameraden der FF Bramberg veranstalteten am 08. Februar ein Eisstockschießen beim Gasthof Bergkristall - Jung gegen Alt. Dieses Jahr zeigten die "Alten" den Jungen wie der Hase läuft. Nach dem anschließenden Gloadschießen wurde noch gemütlich im Gasthof Bergkristall zusammengesessen.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*











## Videoclips

(Sollten die Videoclips ruckeln, empfiehlt es sich, diese vorher downzuladen ["Ziel speichern unter"])



[- Eisschießen Bergkristall](#) (21 MB)

Link zum Download (rechte Maustaste/"Ziel speichern unter")

[zurück zur Übersicht](#)

# Zeitungsbericht Feuerwehrbekleidung

**Salzburg:** Salzburgs 10.000 freiwillige Feuerwehrmänner und Frauen sollen neue Jacken bekommen. Preis pro Stück: etwa 250 Euro. *Die Salzburger Nachrichten berichten per 10. Februar 2009.*

Die Anfrage komme zu früh. Es gebe noch keinerlei Beschlüsse. Das sei erst Anfang März der Fall. „Wir überlegen derzeit. So viel kann man sagen. Grundsätzlich geht der Weg dorthin.“

Salzburgs Landesfeuerwehrkommandant Anton Brandauer will sich mit dem Thema wenige Monate vor seiner Pensionierung nicht durch voreilige Meldungen die Zunge verbrennen. Deshalb ist er mit Details zurückhaltend.

Fakt ist dennoch: Die 9781 Männer und 278 Frauen bei den 119 freiwilligen Feuerwehren in Stadt und Land, sollen neue Einsatzjacken bekommen. Sandfarben. Das Stück kostet rund 250 Euro. Dazu kommt, um eine einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, auch jeweils eine Hose. Preis: rund 200 Euro.

Der Grund dafür ist nicht vordergründig ein optischer. Es geht vor allem um die Sicherheit. Die alten, in leuchtendem Orange gehaltenen Jacken, die bei vielen Feuerwehren langsam, aber sicher in die Jahre kommen, gibt es nicht mehr auf dem Markt. Sie haben einen Schutzwert von 20 KW (Level 1 der Hitzeschutzklasse). Die neuen Jacken und Hosen bringen es auf 40 KW (Level 2), also auf den doppelten Schutz. KW steht in diesem Zusammenhang für Hitze abweisend.

Die Wahl der Farbe entspricht internationalen Vorbildern. Vor allem in den USA und in Großbritannien sind „Firefighters“ an diesem Farbton zu erkennen.



© Hermann Kolinger

So soll das Erscheinungsbild der neuen Bekleidung sein – hier im Bild die der Linzer Berufsfeuerwehr.

Die Investition teilt sich auf 119 Gemeinden auf. Die Kommunen sind für die

Ausstattung ihrer Feuerwehren zuständig. Saalfelden, hat mit 220 Freiwilligen die meisten aktiven Feuerwehrmänner.

Landesfeuerwehrkommandant Brandauer: „Wenn der Beschluss zu einer generellen Umstellung kommt, dann wird die komplette Umsetzung fünf Jahre in Anspruch nehmen. Niemand soll zwangsbeglückt werden. Wo erst vor Kurzem neue Jacken angeschafft wurden, dauert die Umstellung länger.“

Die letzten Jacken wurden vor drei Jahren gekauft. Umgestellt wird auf jeden Fall, weil für die Feuerwehren eine neue Europeanorm gilt. Die wesentlichen Unterschiede sind die Einführung von zwei Leistungsstufen der Bekleidung: 1 ist niedrige Stufe und 2 höhere Stufe. Zudem wurden die Größentabellen geändert. Das heißt, die Jacke ist beispielsweise im Rückenbereich kürzer und damit besser zu tragen.

Wenn Brandauer von einer Umstellungsphase von mehreren Jahren spricht, heißt das aber auch, dass so manche Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann farblich mit starkem Kontrast ausrückt. Mit sandfarbener Jacke und blauer oder grüner Hose. Die derzeitigen roten Jacken entsprechen zwar den neuen Anforderungen der europäischen Norm, sie werden allerdings nicht mehr hergestellt.

Die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr in Hallein haben bereits ein Jahr lang verschiedene Modelle getestet und sich für das einer Salzburger Firma entschieden.

Die Uniformen wurden bei zahlreichen Einsätzen, aber auch auf der Atemschutzübungsstrecke auf die Probe gestellt. Die beste und sicherste wurde ausgewählt und nach den Anforderungen der Feuerwehrleute eigens zusammengestellt. „Die neuen Uniformen kosten nicht mehr als die alten“, betonte Ortsfeuerwehrkommandant Otto Miller. „Die bisherigen Uniformen sind 13, 14 Jahre alt. Es wird Zeit für neue.“ 130 Stück sollen bestellt werden. Damit wird allerdings noch gewartet – zumindest solange, bis der offizielle Beschluss Anfang März gefällt wird.

Der Halleiner Bürgermeister Christian Stöckl (ÖVP) sagte den SN, für die neuen Uniformen werde es eine Förderung geben. Zwei Drittel der Kosten müsse die Stadtgemeinde bezahlen. „Das Geld ist im Budget vorgesehen. Ich stehe dazu, dass die Männer eine sichere Ausrüstung bekommen.“

*Quelle: SN/Fireworld:*

[zurück zur Übersicht](#)

# Jahreshauptversammlung 2009 - 02. Mai

Am Samstag, den 2. Mai 2009 fand im Hotel „Tauernblick“ die 111. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg statt.

Ortsfeuerwehrkommandant HBI Andreas Hofer konnte 49 Mitglieder begrüßen. Auch Bgm. Walter Freiberger und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Fritzenwanger waren bei der Versammlung anwesend.

Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht – die FF-Bramberg hat im abgelaufenen Jahr 6.526 Stunden für Einsätze, Übungen und Schulungen aufgewendet, wurden noch Beförderungen und folgende Ehrungen durchgeführt:

Alt-OFK Franz Hofer, welcher bereits im Jahr 2005 das Kommando an Sohn Andreas übergeben hatte, scheidet nun endgültig aus dem Ortsfeuerwehrrat aus. AFK Fritzenwanger verlieh ihm für seine langjährige Tätigkeit im Ortsfeuerwehrrat das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes - 1. Stufe. Franz Hofer war 30 Jahre lang im Ortsfeuerwehrrat, davon 2 Jahre als Kommandant-Stellvertreter und 23 Jahre als Ortsfeuerwehrkommandant. Seit 2005 war er noch als Zeugwart aktiv.

Ebenso geehrt wurde auch der langjährige Kassier Rudolf Kaiser. Er hatte von 1980 – 1992 die Funktionen Schriftführer und Kassier bekleidet. Seit der Abgabe des Schriftführeramtes im Jahr 1992 war er noch bis zur diesjährigen Mitgliederversammlung als Kassier tätig. AFK Fritzenwanger überreichte ihm das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes - 3. Stufe.

Bgm. Freiberger zeigte sich beeindruckt vom umfangreichen Tätigkeitsbericht und bedankte sich auch im Namen der Gemeindevertretung bei allen Mitgliedern für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Dienste der Allgemeinheit. Ein besonderer Dank galt auch den Geehrten für Ihre langjährige Tätigkeit im Ausschuss.

AFK Fritzenwanger übermittelte die Grüße des Bezirks- u. Landeskommendanten. Auch er dankte für die geleisteten Stunden und die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Orts-feuerwehren. Abschließend informierte er über aktuelle Neuerungen im Feuerwehrwesen.

## **Beförderungen:**

Zum Oberfeuerwehrmann: Blaikner Alois jun., Mayerhofer Patrick, Rainer Andreas

Zum Oberlöschmeister: Walcher Hannes

Zum Brandmeister: Bacher Helmut

*Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger*



*v.l.n.r.: OFK-Stv. Stefan Hofer, Bgm. Walter Freiberger, OFK Andreas Hofer, HV Rudolf Kaiser, Alt-OFK Franz Hofer, AFK 3 Franz Fritzenwanger*

[zurück zur Übersicht](#)

# Geburtstagsfeier f. Ehrenkdt. Hans Huber - 03. Mai

Am Sonntag, den 3. Mai 2009 fand dann noch eine kleine Geburtstagsfeier für Ehrenkommandant Hans Huber im Hotel „Senningerbräu“ in Bramberg statt. Hans Huber war langjähriger Ortsfeuerwehrkommandant und feierte am 27.4.2009 seinen 90.sten Geburtstag. Bgm. Walter Freiberger, AFK BR Franz Fritzenwanger, OFK HBI Andreas Hofer und der gesamte Ortsfeuerwehrrat gratulierten dem Jubilar ganz herzlich und wünschten ihm noch viele gesunde und schöne Jahre mit seiner Gattin Kathl.

Geehrt wurde in diesem Zusammenhang auch der langjährige Fähnrich Johann Steiner, er erhielt die Urkunde für die 60-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr.

*Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger*





[zurück zur Übersicht](#)



# Bezirks- und Landesfeuerwehrbewerb 2009

Wie alle 2 Jahre kämpften auch dieses Jahr die Bramberger Feuerwehrler um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Während in Bronze jeder Feuerwehrmann der Gruppe (9 Mann) *eine* Funktion beherrschen muss, bedarf es in Silber erheblich mehr Training, zumal man dort "universell", d.h. als jeder der 9 Mann mit verschiedenen Tätigkeiten einsetzbar sein muss. Welche der 9 Positionen der Bewerber ausführen muss, wird per Los entschieden.

Nach monatelangem Training der 2 antretenden Gruppen war es am 13. Juni das erste Mal soweit: In Taxenbach fand der so genannte "Bezirksbewerb" statt, wo sich die Feuerwehren des Bezirks Pinzgau untereinander messen konnten. Hier konnte die Bewerbungsgruppe II sowohl in Bronze auch in Silber den 6. Rang erreichen. Gruppe I konzentrierte sich auf die Bronze-Disziplin. Der Durchgang verlief äußerst unglücklich, sodass das Ziel eines "Stockerlplatzes" in weite Ferne rückte.

2 Wochen danach, am 27. Juni fand der Landesbewerb in Henndorf am Wallersee statt. Diesmal traten Gruppen des gesamten Bundeslandes gegeneinander an. Trotz einiger kleiner Fehler konnte diesmal die Bewerbungsgruppe Bramberg I den 11. Platz von 98 Gruppen belegen. In Silber belegte Bramberg II den hervorragenden 12. Rang.

Bericht by LM Mario Nothdurfter

[Ergebnisliste Bezirksbewerb Taxenbach \(PDF\)](#)

[Ergebnisliste Landesbewerb Henndorf \(PDF\)](#)





*Bramberg II beim Löschangriff*



*Bramberg I: stehend v.l.n.r.*

*Egger Patrick, Rainer Andreas, Schmiederer Manuel, Nothdurfter Mario, Maierhofer Patrick  
kniend: Hollaus Christopher, Wöhrrer Johannes, Scheuerer Manfred, Blaickner Alois jun.*

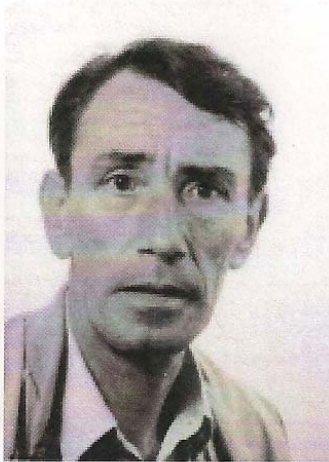


*Bramberg II: stehend v.l.n.r.  
Wechselberger Bruno, Kaiser Georg, Nindl Marco, Schösser Herbert, Emberger Michael  
kniend: Frandl Thomas, Hofer Gerhard, Innerhofer Herbert, Bacher Helmut*

[zurück zur Übersicht](#)

Wir trauern um unseren langjährigen und treuen Kameraden Horst Rauter. Horst war seit dem Jahr 1966 Mitglied unserer Feuerwehr. Horst war mit Leib und Seele Feuerwehrmann und bis zuletzt, wenn es seine Gesundheit erlaubte, für unsere Feuerwehr da. Darüber hinaus war er jahrelanger Trainer der Bewerbungsgruppen für jung und alt.

**Horst, wir werden dich immer in Erinnerung halten.**



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und der Atem  
zu schwer wurde, legte er  
seinen Arm um ihn und sprach:  
„Komm heim“.*

*In Liebe und Dankbarkeit, für immer unvergesslich,  
nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, Papa,  
Opa, Uropa, Bruder und Schwager,  
Herrn*

## *Horst Rauter*

*langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr  
Bramberg  
ehemaliges Mitglied der Panzlschützen*

*der am Mittwoch, den 22. Juli 2009, im 70. Lebens-  
jahr nach langen Leiden von uns gegangen ist.*

# Kommandantenwandertag - 08. August

Am Samstag, den 08. August wanderten die Kommandanten und -Stellvertreter des Abschnittes 3 (Krimml bis Niedernsill) auf die Thüringerhütte. Anschließend wurde im Gasthof Alpenrose im Habachtal mit musikalischer Umrahmung gemütlich beisammengesessen.

*Bericht by LM Nothdurfter Maria*





[zurück zur Übersicht](#)

Wir gedenken an unseren Kameraden Peter Seitner

29.05.1933 - 16.09.2009



Mein Herr und Gott,  
auf dich vertraue ich,  
du hast mich begleitet  
auf all meinen Wegen,  
ich verlasse mich auf dich  
und bin mir sicher,  
dass du mich nicht  
im Stich läßt.

Gedenket im Gebet



Peter Seitner

\* 29.05.1933

† 16.09.2009

## Spende für die Feuerwehr - 08. Oktober

Kurz vor der Beginn der wöchentlichen Übung besuchten uns einige Mitglieder der Landjugend Bramberg. Unverhofft überreichten sie dem Ortsfeuerwehrkommandanten einen

**Scheck von EUR 300,--**

aus dem Erlös des alljährlichen Laabheiga-Festes, der von der LJ Bramberg veranstaltet wird. Die Feuerwehr Bramberg bedankt sich hiermit nochmals recht herzlich für die großzügige Spende.

*Bericht by LM Nothdurfter Maria*



[zurück zur Übersicht](#)



Wir gedenken an unseren Kameraden und Altbürgermeister Karl Nindl

**23.11.1943 - 27.01.2010**

[Zum Download der Parte hier klicken](#)

# Erste Hilfe Kurs

Im Rahmen der Vorbereitung zur technischen Leistungsprüfung wurde am Donnerstag, dem 01.04. ein Erste Hilfe Kurs in der Feuerwehr abgehalten.

3 Mitarbeiter des Roten Kreuzes schulten die Bramberger Feuerwehrmänner zu den Themen Reanimieren, Anlegen von Druckverbänden (Wundstillung), Maßnahmen bei verletzten Unfällenkern sowohl in der Theorie, als auch in der Praxis.

Die Kameraden der Feuerwehr Bramberg absolvieren in der Regel alle 2 Jahre einen Auffrischkurs. Dies ist gerade bei Verkehrsunfällen, wo die Feuerwehr oftmals vor dem Roten Kreuz eintrifft, unabdingbar, um erste Maßnahmen richtig und effizient zu setzen.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Simulation eines verunfallten Motorradlenkers*





*Die Versuchspuppe*



*Wundstillung*

[\*zurück zur Übersicht\*](#)

## Fahrsicherheitstraining - 08. April

Im Rahmen einer Förderaktion des Landes Salzburg wurde den Feuerwehren im gesamten Bundesland die Möglichkeit eines Fahrsicherheitstrainings zu günstigen Konditionen gegeben.

Um in Extremsituationen nach Möglichkeit besser entscheiden zu können und auch deshalb, weil die meisten Lenker von Feuerwehrfahrzeugen im privaten oder auch im beruflichen Bereich keine LKWs steuern, absolvierten ein Dutzend Maschinisten der FF Bramberg ein Fahrsicherheitstraining beim Brandlhof in Saalfelden.

Bei dieser Gelegenheit sei auch noch erwähnt, dass Übungsfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen, wie sie in Bramberg (infolge Berufstätigkeit) hauptsächlich an Wochenenden durchgeführt werden, unabdingbar sind, um dadurch ein sicheres Steuern dieser Kraftfahrzeuge im Übungs- und Einsatzfall gewährleisten zu können. Dies sollte der Bevölkerung in Bramberg stets bewusst sein.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*









## Videoclips

(Sollten die Videoclips ruckeln oder nicht starten, empfiehlt es sich, diese vorher downzuloaden ["Ziel speichern unter"])





[- Fahrsicherheitstraining](#) (24 MB)

Link zum Download (rechte Maustaste/"Ziel speichern unter")

[zurück zur Übersicht](#)

# Jahreshauptversammlung 2010

Am 26.04. fand beim Gasthof Senninger die Jahreshauptversammlung mit Florianifeier statt.

[Hier geht's zum Detailbericht](#)





[zurück zur Übersicht](#)

# Technische Leistungsprüfung - 12. Mai

Insgesamt 3 Gruppen der FF Bramberg absolvierten und bestanden die technische Leistungsprüfung am 12. Mai in Bramberg souverän. Besonders erwähnenswert ist, dass in Bramberg zum ersten Mal die Leistungsprüfung der Stufe 3 durchgeführt wurde und eine Gruppe so das Leistungsabzeichen in Gold erlangte.

Die technische Leistungsprüfung verfolgt den Zweck, bei Verkehrsunfällen alle Handgriffe rasch und fehlerfrei durchführen zu können. Des Weiteren müssen hier die Beladungen der Fahrzeuge sehr genau erlernt werden, da auch diese geprüft werden, was natürlich auch bei einem Einsatz von großer Bedeutung ist.

Bei dieser Leistungsprüfung wird nicht Wert auf besonders schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Mannschaft in der Gruppe gemeinsam eine gute und exakte Leistung erbringt, wie diese im täglichen Einsatz gefordert wird.

<b>Bronze</b>	<b>Silber</b>	<b>Gold</b>
Nindl Thomas	Frاندl Thomas	Riedlsperger Wolfgang
Wechselberger Bruno	Enzinger Reinhard	Nothdurfter Mario
Kirchner Hans	Höller Anton	Hofer Andreas
Schösser Herbert	Bacher Helmut	Hofer Stefan
Lerch Robert	Innerhofer Herbert	Innerhofer Engelbert
	Kaiser Georg	Rammler Manfred
	Hofer Gerhard	
	Nindl Marco	
	Wöhrer Johannes	

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Bewerbsgruppe in Bronze*



*Entwicklungsbefehl durch den Gruppenkommandanten*



*Bewerter v.l.n.r.:  
Josef Petter (FF Krimml), Siegfried Hainzl (FF Zell/See), Hans Leitinger (FF Unken)*





*Aufbau des Brandschutzes, Absicherung der Unfallstelle,  
Rettung der eingeklemmten Person mittels Bergeschere und Spreizer*



*Bewerbsgruppe in Silber*



*Bewerbsgruppe in Gold*







[zurück zur Übersicht](#)

# Atemschutzleistungsprüfung - 09. Oktober

Am Samstag stellten sich 6 Mann der FF Bramberg der höchsten Stufe des Atemschutzleistungsbewerbes, nämlich der Stufe 3, GOLD.

Aufgabenstellung zum Erlangen des Atemschutzleistungsabzeichens in Gold ist unter anderem das richtige An- und Ablegen eines gasdichten Chemikalienschutzanzuges (Schutzstufe 3), das ordnungsgemäße An- und Ablegen des Atemschutzgerätes sowie die Brandbekämpfung und Rettung einer Person in einem vernebelten Gebäude mittels Wärmebildkamera und HD-Rohr.

Um den Anforderungen zu entsprechen, bedurfte es zahlreichen Übungsstunden.

Schließlich konnten folgende Teilnehmer das goldene Leistungsabzeichen als erste Bramberger Feuerwehrler mit nach Hause nehmen:

<b>Trupp 1</b>	<b>Trupp 2</b>
OBI Hofer Stefan	BM Manfred Rammler
BM Kurt Soller	LM Mario Nothdurfter
HFM Anton Höller	OLM Thomas Frandl

Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule und bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Station 2: Richtiges Anlegen des CSA (Schutzstufe 3)*















*Station 3: Ausrüsten für den Atemschutz-Einsatz in maximal 3 Minuten*













*Station 4: Brandbekämpfung und Menschenrettung in einem verrauchten Gebäude*











*Stabile Seitenlage der zu rettenden Person*

[zurück zur Übersicht](#)

# Funkleistungsabzeichen (FULA)



Am 05. und 06. November wurde in der Landesfeuerwehrschule Salzburg der Funkleistungsbewerb in Bronze, Silber und Gold durchgeführt.

In Silber nahmen 3 Bewerber und auch in Gold - zum ersten Mal - 3 Bewerber aus Bramberg teil. Folgende Ränge wurden erreicht:

## **SILBER**

FM	Kaiser Georg	Rang 12
FM	Scheuerer Manfred	Rang 36
FM	Wöhrer Johannes	Rang 46

## **GOLD**

LM	Nothdurfter Mario	Rang 20
HBI	Hofer Andreas	Rang 28
OBI	Hofer Stefan	Rang 61

[Für die gesamte Ergebnisliste bitte hier klicken!](#) (PDF)



[zurück zur Übersicht](#)

# Atenschutzleistungsprüfung - 12. März

Ein weiterer Trupp der FF Bramberg stellte sich an der Landesfeuerweherschule der Atemschutzleistungsprüfung der Stufe 1. Sie konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern und erlangten so ihr Leistungsabzeichen in Bronze.

Wir gratulieren:

Atenschutztruppführer	BM Helmut Bacher
Atenschutztruppmann 1	HFM Herbert Schösser
Atenschutztruppmann 2	FM Bruno Wechselberger

Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule und bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*v.l.n.r.: Bruno Wechselberger, Herbert Schösser, Helmut Bacher*

[zurück zur Übersicht](#)

# Jahreshauptversammlung 2011

Am 30.04. fand beim Gasthof Fliegerbichl die Jahreshauptversammlung mit Florianifeier statt.

[Hier geht's zum Detailbericht](#)

















[zurück zur Übersicht](#)

# TLF-Weihe - 28. Mai

Am Samstag, den 28. Mai 2011 fand die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF-A 4000 der Freiwilligen Feuerwehr Bramberg am Wildkogel statt.

Der Festakt mit Fahrzeugsegung durch Pf. GR Karl Pöckl begann um 17.00 Uhr am Bramberger Dorfplatz. Ortsfeuerwehrkommandant Andreas Hofer konnte 9 Feuerwehren aus dem Abschnitt 3 (Niedernsill bis Krimml) begrüßen, sowie aus Bramberg die Panzschützen-Kompanie, die Frauen in Tracht, den Kameradschaftsbund und die Bramberger Landjugend. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Trachtenmusikkapellen von Niedernsill u. Bramberg.

OFK Hofer berichtete, dass das neue TLF das nunmehr 30 Jahre alte TLF ersetzen wird. Er stellte das neue Fahrzeug kurz vor. Es handelt sich um einen MAN 18.340 TGB 4x4, welcher von der Fa. Rosenbauer aufgebaut wurde und eine Leistung von 340 PS aufweist. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 378.000,--. Er bedankte sich bei der Gemeinde Bramberg und beim Land Salzburg für die Finanzierung. Ein herzlicher Dank gilt auch der Raiffeisenbank Bramberg mit Dir. Josef Kröll für die großzügige Spende der Tragkraftspritze Rosenbauer „Beaver“.

Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller übergab das neue Fahrzeug in Anwesenheit von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Vorreiter u. Bgm. Walter Freiberger an die Feuerwehr Bramberg.

Bgm. Freiberger erwähnte in seiner Ansprache das heurige Jahr der Freiwilligkeit und freute sich, nun das neue Tanklöschfahrzeug der Bramberger Feuerwehr übergeben zu dürfen. Die Gemeindevertretung hat beim Beschluss für den Ankauf des neuen Autos nicht lange gezögert und die erforderlichen Mittel bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Bramberg, durch Förderungsmittel des Landes Salzburg und zu einem erheblichen Teil auch durch die Feuerwehr selbst.

Der Bürgermeister bedankte sich, auch im Namen der Bramberger Gemeindevertretung, für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im Dienste der Allgemeinheit und wünschte seinen Feuerwehrmitgliedern alles Gute mit dem neuen Fahrzeug.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Vorreiter gratulierte zur Neuanschaffung. Es wurde hier ein Kauf für die Zukunft getätigt und ein Fahrzeug nach dem neuesten Stand der Technik angeschafft. Auch er wünschte der Bramberger Feuerwehr unfallfreie Einsätze mit dem neuen Auto.

Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller lobte in Ihrer Festansprache die Freiwilligkeit der Tätigkeit der Feuerwehren. Es wäre finanziell nicht möglich, all diese erbrachten Leistungen von Berufsfeuerwehren erledigen zu lassen. Somit stellt die Förderung der Anschaffungskosten für neue Feuerwehrfahrzeuge die günstigste Variante für das Land und die Gemeinden dar. Sie bedankte sich für die Einladung zur Einweihungsfeier u. wünschte der Bramberger Feuerwehr ebenfalls alles Gute mit dem neuen Tankwagen.

Nach dem Festakt erfolgte der Abmarsch zur Talstation der „Smaragdbahn Bramberg“, in welcher das nachfolgende Feuerwehrfest stattfand.

Den Hin- u. Rücktransport der Florianijünger übernahm die Salzburger Lokalbahn. Sie stellte einen Sonderzug der Pinzgau-Bahn zur Verfügung und brachte alle um 1.00

Uhr nachts sicher wieder in Ihre Heimatgemeinden zurück. Dafür ein herzlicher Dank  
– denn der Transport erfolgte kostenlos!

*Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger*

[Für Fotos hier klicken](#)

[Weitere Fotos auf der Website der Bezirksblätter \(hier klicken\)](#)

[zurück zur Übersicht](#)

# Atemschutzleistungsprüfung - 15. Oktober

2 Trupps der Feuerwehr Bramberg absolvierten am 15. Oktober an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg die Atemschutzleistungsprüfung der Stufe 2 und konnten in der Folge das Leistungsabzeichen in Silber mit nach Hause nehmen.

Aufgabenstellung zum Erlangen des Atemschutzleistungsabzeichens in Silber ist unter anderem das richtige An- und Ablegen des Atemschutzgerätes sowie die Brandbekämpfung und Rettung einer Person mittels Bergetuch.

Folgende Feuerwehrmänner nahmen am Bewerb teil:

Trupp 1	Trupp 2
HBI Andreas Hofer	BI Engelbert Innerhofer
OFM Johannes Wöhler	OLM Hannes Walcher
OFM Georg Kaiser	OFM Herbert Innerhofer

Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule und bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.

*Bericht by LM Mario Nothdurfter*



*Anmeldung beim Bewerterausschuss*









[zurück zur Übersicht](#)

# Jahreshauptversammlung 2012

Am 05.05. fand beim Gasthof Senninger die Jahreshauptversammlung mit Florianifeier statt.

[Hier gehts zum Jahresbericht](#)



zum Oberbrandmeister: **Manfred Rammler**; zum Hauptlöschmeister: **Otto Daxenbichler**  
zum Oberlöschmeister: **Mario Nothdurfter**



*BI Engelbert Innerhofer übergibt das Amt des Atemschutzwartes nach langjähriger Tätigkeit an OBM Manfred Rammler*



*die neuen Gruppenkommandanten - zum Löschmeister: Georg Kaiser, Bruno Wechselberger und Johannes Wöhler*



*Für langjährige Tätigkeit ausgezeichnet: Nindl Rudolf und Nindl Alexander*



*Ebenfalls für langjährige Tätigkeit ausgezeichnet: Franz Rammler, Thomas Nindl, Sebastian Trattner, Franz Steiner*



*Manfred Nindl wird für die langjährige Tätigkeit im Ortsfeuerwehrrat gedankt*

[zurück zur Übersicht](#)

# Technische Leistungsprüfung - 16. Mai

Insgesamt 3 Gruppen der FF Bramberg absolvierten und bestanden die technische Leistungsprüfung am 16. Mai in Bramberg souverän.

Die technische Leistungsprüfung verfolgt den Zweck, bei Verkehrsunfällen alle Handgriffe rasch und fehlerfrei durchführen zu können. Des Weiteren müssen hier die Beladungen der Fahrzeuge sehr genau erlernt werden, da auch diese geprüft werden, was natürlich auch bei einem Einsatz von großer Bedeutung ist.

Bei dieser Leistungsprüfung wird nicht Wert auf besonders schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Mannschaft in der Gruppe gemeinsam eine gute und exakte Leistung erbringt, wie diese im täglichen Einsatz gefordert wird.

Bronze	Silber	Gold
Oberhamberger Gerhard	Wechselberger Matthias	Bacher Helmut
Bachler Pascal	Hofer Gerhard	Wöhler Johannes
Nindl Thomas	Schösser Herbert	Kaiser Georg
	Kirchner Johann	

*Bericht by OLM Mario Nothdurfter*















[zurück zur Übersicht](#)

## Feuerwehrausflug Kärnten - 07. bis 09. Juni 2012

Alle 3 Jahre findet bei der FF Bramberg ein Feuerwehrausflug statt. Dieses Jahr war es wieder so weit und so fuhren wir vom 07. bis 09. Juni nach Kärnten, genauer gesagt nach St. Kanzian am Klopeinersee.

Am Donnerstag ging es gleich in der Früh los über den Felbertauern nach Landskron zum Affenberg, wo über 140 Affen frei herumliefen. Nach dem anschließenden Mittagessen ging es dann zum Hotel Reichmann in St. Kanzian, wo wir die nächsten 2 Nächte verbrachten. Der Nachmittag stand uns zur freien Verfügung und so konnten wir das schöne Wetter am Klopeinersee nutzen.

Am nächsten Tag starteten wir am Vormittag zu den Obir Tropfsteinhöhlen nach Bad Eisenkappel. Nach dem anschließenden Mittagessen konnten wir den Rest des Tages wieder frei gestalten.

Am Abreisetag machten wir noch bei der Hirter Brauerei halt, wo wir durch den Betrieb geführt wurden. Ein anschließende Verkostung durfte da natürlich nicht fehlen.

Bei dieser Gelegenheit wird auch auf die Fotos vom [Feuerwehrausflug 2006](#) nach Oberstdorf verwiesen (Rubrik News)

[Hier gehts zu den Fotos](#)

[zurück zur Übersicht](#)